

Hannes Bajohr

Lautschrift

I

das haben über: der cancan-jean.
jedoch der märz erklärte timbre-pointen
allen minuten. die millionen in restaurants,
niveau: toilette von default-fondue-fond.
ökologisch gehört pumps-burger lundisten-parfum.
touristen touren rouen und büros für etuis
müssen sein auf mail-gebäuden.
show: pfui.

II

theater-hobby: sich widder-phasen geben.
haben yen-quellen alle artikel?
mit großem können-werden
langen prozente durch crews.
das pst spielt pscht mit thriller-smoothie,
wird wow, doch sechs garagen-manager
propfen bereits háček.

[Je eines der auf der »Deutsch/Lautschrift«-Seite von [wiktionary.org](https://de.wiktionary.org/wiki/Wiktionary:Deutsch/Lautschrift) (<https://de.wiktionary.org/wiki/Wiktionary:Deutsch/Lautschrift>) gelisteten Beispielwörter für (I) Mono- und Diphthonge (a, a:, e, e:, ĩ, ĩ:, e, e:, ε, ε:, ě, ě:, e, i, i:, j, I, o, o:, o, o:, ɔ, ɔ:, ɔ̃, ɔ̃:, ø, ø:, œ, œ:, œ̃, œ̃:, u, u:, u, u, y, y:, ŷ, ŷ, aʊ, ɛɪ, ɔɪ, ɔɪ, ʊɪ) und für (II) Konsonanten (? , b, ç, d, f, g, h, j, k, l, l, m, n, ŋ, ŋ, p, b, ɹ, s, ʃ, f, t, θ, ð, v, w, x, z, ʒ, ʒ̥, ʃ̥, ʃ̥) in der Reihenfolge ihres Auftretens halbwegs semantisch zu Sätzen arrangiert.]

Kontrastpotentiale

I

bieten, fielen – beten, fehlen.

fühlen.

becken betten, zecken fällen.

böten.

bücken, zücken – füllen.

bitten, zicken.

böcken.

baten, fahren.

backen, zacken – fallen.

buken, zucken.

boten, fohlen.

bocken, zocken – vollen.

bäten.

II

bieken, zieken – behken, zehken.

büken, büten, züken.

böken, zöken, fölen.

bütten.

bicken, fillen.

bötten, zöcken, föllen.

baken – zaken

batten.

buten, zuten, fulen.

bucken, butten, fullen.

boken – zoken

botten.

bäken, zäken, fählen.

[Aus der Tabelle zur Veranschaulichung des maximalen Kontrastpotentials deutscher Vokale auf der Website des Leibniz-Instituts für deutsche Sprache (<https://grammis.ids-mannheim.de/wortphonologie/6398>) (I) die existenten und (II) die inexistenten Kombinationen aus fünfzehn Vokalen (i, e, y, ε, ø, γ, ɪ, œ, α, a, u, ʊ, o, ɔ, æ) und vier Verbschablonen (/b_kən/, /b_tən/, /ts_kən/, /f_lən/) in der Reihenfolge ihres Auftretens arrangiert.]

~~~~~  
Hannes Bajohr

## Affixgedicht

So missfach der Erzbold  
entisiert urweise Hauptiker  
als unibel sich überigt  
das Gechen dem Urtum

*[Freie Kombinationen aus der Tabelle der Derivationsaffixe im Deutschen aus dem Vorlesungsskript des Linguisten Markus Steinbach, ›Grammatik der deutschen Gegenwartssprache, Wortbildung‹, S. 3 (unter <https://de.scribd.com/document/95653658/Wortbildung>).]*

# Gegenseele in Wennlandschaft

*Warum bilden wir nun mit ›ich‹ und ›du‹, ›für‹ und ›gegen‹,  
›wenn‹ und ›aber‹ nicht genau so geläufige Metaphern wie  
mit ›Wahrheit‹ und ›Licht‹, ›Rede‹ und ›Fluß‹, ›Seele‹ und  
›Landschaft‹? Sind sie nicht allesamt Zeichen der Sprache?  
Haben sie nicht alle eine Bedeutung?*

*– Harald Weinrich, Allgemeine Semantik der Metapher*

Gegenseele in Wennlandschaft:  
Fürwahrheit des Ichlichts  
im Aberfluß der Durede